

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
(Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 17. Februar 2011,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Horst Köller

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Agnes Retzlaff

Ausschussmitglied

Frank Dekarz

Harry Evers

Dr. Gunther Hammermüller

b) nicht stimmberechtigt:

Gast

Willi Dank

Günter Hebenstreit

Ulrich Kaminski

Gerd Kähler

Günther Perdelwitz

Protokollführerin

Petra Mölck

Der Vorsitzende Horst Köller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07.02.2011 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Sozial- und Kulturausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die nachstehend aufgeführte unveränderte

T a g e s o r d n u n g:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2010
4. Bericht über die Ereignisse bei der Rendsburger Tafel
5. Dorfstraßenfest am 03.09.11, Termin zur Vorbesprechung mit den Vereinen
6. Nachbesprechung Seniorenkaffee 2010
7. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2010

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der Sozial- und Kulturausschusssitzung vom 11.11.2010; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Bericht über die Ereignisse bei der Rendsburger Tafel

Herr Köller begrüßt Herrn Ulrich Kaminski, Fachbereichsleiter des Diakonischen Werkes Rendsburg-Eckernförde, zuständig für die „Rendsburger Tafel“ und bittet ihn um einen Bericht über die Arbeit der Tafel und zu den Vandalismusvorfällen aus der jüngsten Vergangenheit.

Herr Frank Dekarz betritt den Sitzungsraum um 18.05 Uhr.

Herr Kaminski bedankt sich für die Einladung und stellt sich vor. Er bezieht keinerlei Stellung zu den Behauptungen, die im Internet aufgestellt wurden, informiert jedoch darüber, dass das Diakonische Werk bereits strafrechtliche Schritte (wegen übler Nachrede und Unterlassungsklage) eingeleitet hat wegen der Veröffentlichung von unzutreffenden Behauptungen im Internet. Sein nachfolgender Bericht gilt der „Rendsburger Tafel“: Einige Stichworte aus seinem Bericht:

Rd. 70 Mitarbeiter - ca. 90 % ehrenamtliche Mitarbeiter, z.T. auch Betroffene selbst, geringe Anzahl an geringfügig beschäftigten Mitarbeitern,
Ausgabe von warmen Mahlzeiten 2010 insgesamt: 9.000 bis 10.000 Mahlzeiten, Essensreste gelangen in eine Drangtonne,
Spendengelder dürfen nicht verwandt werden für Lebensmittelzukauf, Lebensmittelausgabe nur bei nachgewiesener Bedürftigkeit (Ausweis), Gültigkeit des Ausweises (Berechtigungsschein) 6 Monate, Ausweise können in Schacht-Audorf vorbereitet werden, endgültige

Fertigstellung der Ausweise allerdings nur in Rendsburg möglich, und zwar ohne Kosten- und mit wenig Zeitaufwand über die Fahrer der Tafel, 642 Ausweise insgesamt (437 Erwachsene und 205 Kinder), Schacht-Audorf: Ausgabe an 47 Personen (31 Erwachsene und 16 Kinder), „Tafel-Tourismus“ wird nicht akzeptiert und unterbunden, Spenden – Verwendungsnachweise sind zu führen, Dank an Frau Retzlaff für Spenden zum Weihnachtsfest wird geäußert, Herr Harry Evers ist auf Bundesebene aktiv, neben Lebensmittelversorgung auch „kulturelle Versorgung“: Kino, Ausflüge usw..

Herr Köller dankt Herrn Kaminski für die Ausführungen; die Herren Ulrich Kaminski und Willi Dank verlassen um 18.40 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 5.: Dorfstraßenfest am 03.09.2011, Termin zur Vorbesprechung mit den Vereinen

Der Bürgermeister wird alle Vereine und Verbände zur Vorbesprechung des Dorfstraßenfestes 2011 einladen. Nach kurzer Aussprache wird als Termin vorgeschlagen:

Donnerstag, 17. März 2011, 19.00 Uhr, Sitzungssaal (Raum Nr. 101),

Ausweichtermin:

Donnerstag, 03. März 2011, 19.00 Uhr, Sitzungssaal (Raum Nr. 101).

Weitere Eckpunkte werden festgehalten:

Fest-Meile:

In der Dorfstraße ab Bäckerei Schwarz bis zur Einmündung „Kieler Straße“.

Aufstellungsorte:

Ein Raster soll zur Besprechung mit den Vereinen und Verbänden vorgegeben werden bezüglich der bereitgestellten Plätze auf der jetzt kürzeren Straßenstrecke. Lt. Herrn Dekarz möchte sich der Wirtschaftsverbund wieder auf dem Dorfplatz Dorfstraße/Ecke Klaus-Groth-Straße präsentieren.

Musik:

2 Bands (Irish-Folk-Band = rd. 500 € und Alleinunterhalter = ? €).

Herr Dekarz holt von Fa. Musik-Markt, Rendsburg, ein Preisangebot für den Auf- und Abbau einer Bühne auf dem Parkplatz neben der Raiffeisenbank ein.

Außerdem sollte am anderen Ende der Straße eine musikalische Darbietung vorgesehen werden. Beim Feuerwehr-Musikzug und bei der Big-Band der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf wird nachgefragt.

Kosten:

Die Gemeinde sollte rd. 2.500 € einplanen für die Gestaltung des Dorfstraßenfestes.

Andere Feste:

Der Triathlon-Wettkampf durch die „Friedhofstraße“ stellt keine Behinderung für das Dorfstraßenfest dar, „NOK-Romantika“ ergänzt es in den Abendstunden.

TOP 6.: Nachbesprechung Seniorenkaffee 2010

Herr Köller bittet Frau Retzlaff um ihren Bericht zum Seniorenkaffee 2010.

Frau Retzlaff teilt mit, dass sich das neue Konzept als gut erwiesen habe, besonders

der Ablauf am Morgen der Veranstaltung mit einem Imbiss nach der Vorbereitungsarbeit durch die ehrenamtlichen Helfer. Die Helfer/innen freuten sich besonders über den Beutel mit Pralinen.

Wie in jedem Jahr wurde nicht verzehrter Kuchen (ca. 2 ½ Bleche) dem DRK-Pflegeheim ausgehändigt. Der Bürgermeister hat mitgeteilt, dass durch die Verwaltung künftig keine Marzipanbrote eingekauft werden sollen, die Senioren freuen sich sehr über Schokoladenweihnachtsmänner. Der Abschluss des Nachmittags mit dem Vorlesen von plattdeutschen Texten und der Lotterie war sehr nett und hat allen gut gefallen.

Termin für Seniorenkaffee 2011 wurde festgelegt auf den 06.12.2011, 14.30 Uhr. Die Vorbesprechung des Ausschusses mit den Vereinen und Verbänden ist notwendig und soll wieder stattfinden.

TOP 7.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 8.: Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Köller schließt die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.



Horst Köller
Ausschussvorsitzender



Petra Mölck
Protokollführerin